



Interkulturelle Wochen 2008

„Teilhabe - Teil werden!“

Donnerstag, 18. September

19.30 Uhr

Stadtbücherei, Am Markt 7

Hattersheim am Main

Deutsch-Kroatischer Literaturabend

Dr. Adolf Polegubić liest aus seinen Gedichtsbänden

Prof. Dr. L. Böhm liest die deutschen Übertragungen

In der Pause erwartet Sie eine kleine „kulinarische Reise“

Donnerstag, 25. September

19.30 Uhr

Hessensaal, Alter Posthof

Hattersheim am Main

Vortrag und Diskussion

Wenn aus Lebensmitteln Kraftstoffe werden –

Folgen einer menschenfeindlichen Energiepolitik

Leitung: Pfarrer Gerd Döring

Referentinnen: Frau Ursula Bickel, vom Misereor

Hilfswerk in Aachen und Frau Britta Schweighöfer,

von der Menschenrechtsorganisation FIAN in Köln

Freitag, 26. September

20.00 Uhr

Posthofkeller

Sarceller Str. 1

Hattersheim am Main

Musik- und Leseabend

Genießen Sie die Klänge russischer Lieder und

Balladen und lassen Sie sich von der Autorin

Sonia López Sánchez in die Fänge ihres

Romans „Bruder Angst und Schwester

Hoffnung“ locken.

Sonntag, 28. September

15.00 Uhr

Alter Posthof, Sarceller Str. 1

Hattersheim am Main

17. Interreligiöses Friedensgebet

Montag, 29. September

19.00 Uhr

Uşak e.V.

Im Nex 7, Hattersheim am Main

Informationsabend der IHK Frankfurt

„Mehr Arbeits-/Ausbildungsplätze schaffen!“

Referent: Hasan Kara, Ausbildungsberater

Freitag, 03. Oktober

10.00 bis 17.00 Uhr

Vogelweidestrasse 1

Hattersheim am Main

Tag der offenen Moschee

In der Zeit vom 18.09.08 bis 02.10.08 werden in den Hattersheimer Grundschulen Geschichten in kroatischer und deutscher Sprache vorgelesen.

In dieser Zeit kann ebenfalls nach telefonischer Terminvereinbarung im Büro der Ausländerbeauftragten eine Bilddokumentation über die Integration eingesehen werden. Bitte um Anmeldung bei Fr. Dreher, Tel. 06190/970-227.

Alle Eintritte frei!

Veranstalter: Ausländerbeauftragte der Stadt Hattersheim am Main in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat, den Glaubens- und Religionsgemeinschaften, dem Arbeitskreis Literatur im Kulturforum Hattersheim, den Schulen und den ausländischen Vereinen

Programmänderungen vorbehalten!